

Pubertät Zahn-OP

Beim Zahnarzt

Ein 12-jähriger Junge muss im Rahmen einer zahnärztlichen Behandlung einen Zahn ziehen lassen. Der Eingriff wird in der Praxis unter Sedierung durchgeführt.

Worauf es jetzt für eine sichere Behandlung ankommt

Hier sind ausgewählte Risiken für die Patientensicherheit dargestellt. Eine «gute Behandlung» beinhaltet weitere, wichtige Aspekte.

Sichergehen, dass der richtige Zahn beim richtigen Patienten auf der richtigen Seite gezogen wird.

Sichere Sedierung unter Berücksichtigung der vorhandenen medizinischen Infrastruktur.

Während der Behandlung sollte kein Fremdkörper (von den Zähnen oder Instrumenten) in die Atemwege gelangen oder verschluckt werden.

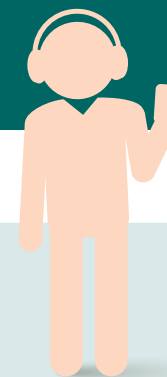
Die Latexallergie des Jungen muss durch eine Anamnese, die berücksichtigt wird, bekannt sein.

Schäden können entstehen

Einer US-amerikanischen Studie zufolge haben 3,4 % der Kinderzahnärzte erlebt, dass ein falscher Zahn behandelt wurde.¹

Laut einer US-amerikanischen Studie erlebten 5,3 % und 0,4 % der Kinderzahnärzte, dass Fremdmaterial verschluckt, respektive aspiriert wurde.¹

4,9 % der pädiatrischen Zahnärztinnen und Zahnärzte haben allergische Reaktionen bei Kindern erlebt.¹



Zahn-OP (Pubertät)

Wie die Behandlung sicher wird

Eine Vielzahl an Aktivitäten und Massnahmen erhöhen die Patientensicherheit. Hier zeigen wir **exemplarische** Massnahmen auf, die das Risiko für eine Schädigung in dieser Situation reduzieren.

1 Safe Surgery Checkliste anwenden

- Die Checkliste hilft, insbesondere Seitenverwechslungen zu vermeiden.
- Team trainieren und Checkliste für verschiedene zahnmedizinische Situationen anpassen.²

2 Sedierung sicher gestalten

- Standards und Richtlinien umsetzen, bspw. zur sicheren Inhalations-sedierung.
→ kinderzahn.ch/assets/documents/pages/standards-und-richtlinien-zur-anwendung-der-inhalationssedierung-in-der-zahnaerztlichen-praxis-04-2016.pdf
- Internationale Guidelines vor, während und nach der Sedation berücksichtigen.³
- Standardisiertes Erfassen des Gewichts für Dosisberechnung der Sedation. Nutzen unterstützender Software für Dosisberechnung: PEDeDose.
→ pedeus.ch

3 Notfall adäquat behandeln

- Einen Notfallplan mit Medikamentenkoffer vorhalten.
→ swissdentaljournal.org/magazin/artikel/im-notfall-gut-geruestet.html

4 Mögliche Allergien im Blick haben (Latex, Medikamente, Zahnmaterialien)⁴

- Standardisiertes Nachfragen nach und Dokumentieren von Allergien.⁵
- Allergische Reaktionen konsequent überwachen.



1 Calvo JM, et al. (2019) (<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/31882032/>)

2 Wright S, et al. (2018) doi:10.1038/sj.bdj.2018.861

3 Coté CJ, et al. (2019) (<https://pediatrics.aappublications.org/content/pediatrics/143/6/e20191000.full.pdf>)

4 Syed M, et al. (2015) doi:10.7860/JCDR/2015/15640.6589

5 Perea-Pérez B, et al. (2020) doi:10.1097/PTS.000000000000234